

Entschließung

betreffend kulturelle Bildung von der Elementarpädagogik bis zum tertiären Ausbildungssektor

Die zuständigen Mitglieder der Bundesregierung, insbesondere der Bundesminister für Bildung und der Bundesminister für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport, werden ersucht, unter Einbindung der relevanten Gebietskörperschaften Gespräche aufzunehmen mit dem Ziel, ihre Zusammenarbeit zu intensivieren, um kulturelle Bildung von den elementarpädagogischen Einrichtungen bis zum tertiären Ausbildungssektor besser zu verankern. Weiters soll im Sinne eines breiten Zugangs zu kultureller Bildung und der Talenteförderung die Verschränkung und Kooperation des Regelschulwesens mit Musikschulen, Kulturinstitutionen und der Kunstszene weiterentwickelt werden, um eine aktive und chancengerechte Teilhabe von Kindern und Jugendlichen an Kunst, Kultur und Gesellschaft zu unterstützen.